

2) Das Engagement umfasst auch die Beratung und Betreuung des Vertragspartners auf dem Vertragsgebiet, die Durchführung der Public-Relations-Arbeit und die damit zusammenhängende Werbung und das hierzu erforderliche Management.

im Interart nicht in der
ist, Verträge von
mindestens 10.000,- DM ab ->
sich sein, 20 zahlt in
dem Mitglied der Kapelle
Monatsgehalt von 1500,- DM

3) Die INTERART wird nach bestem Wissen und Können die Engagements durchführen.

4) INTERART oder die von ihr benannte Person, ist, soweit zulässig, unter Befreiung der Beschränkungen des § 181 BGB uneingeschränkt zur Vorbereitung und zum Abschluss etwaiger Verträge befugt. Zum Vertragsabschluss ist nur die INTERART berechtigt.

Mindestgage muss
festgesetzt werden!
10000,- DM

5) Der Vertragspartner erklärt sich ohne Vorbehalt zur Erfüllung der von INTERART abgeschlossenen Verträge bereit und ebenso allen Anweisungen von INTERART zur Erfüllung der vorgenannten Verträge Folge zu leisten. darüber verfügen kann.

Die Vertragspartner verpflichten sich, entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen, die steuerliche Veranlagung selbst zu veranlassen. INTERART wird bei der notwendigen Abwicklung behilflich sein. Bei Gastspielen im Ausland finden die Steuergesetze des jeweils infrage kommenden Landes ihre Anwendung.

6) Die Vertragspartner werden weiterhin gegen Krankheit und Unfall über die INTERART versichert. Die Prämie, die individuell festgelegt wird, für diese Versicherung, wird von der INTERART vom Honorar abgezogen und direkt an die Versicherung weitergeleitet.

zuviel

7) Dieser Vertrag gilt ab 1. November 1964 und erstreckt sich über alle Länder und wird zunächst auf die Dauer von 2 (zwei) Jahren mit einer Option von 2 (zwei) Jahren abgeschlossen. Das Optionsrecht ist spätestens 2 (zwei) Monate vor Ablauf der Vertragszeit auszuüben.

7 muss gestrichelt
werden.

Die Vertragspartner verpflichten sich, falls sie als Komponist, Arrangeur oder Textdichter tätig werden, der INTERART eine Option auf alle zur Verwertung gelangenden Werke einzuräumen. Wird die Option von der INTERART nicht genutzt, so kann der Vertragspartner nach freiem Ermessen darüber verfügen.